

Blaue F-Zug Wagen von Fleischmann

Vorbild

Ende der 30er Jahre entwickelte die Reichsbahn neue Schnellzugwagen windschnittiger Bauart, die hinter den neuen Stromlinienloks eingesetzt werden sollten. Neu war an den Wagen, dass die Eingangstüren nicht mehr eingezogen waren wie bei den Vorgängerbauarten, sondern in einer Ebene mit den Wagenwänden lagen. Die Höchstgeschwindigkeit der Wagen sollte 150 km/h betragen. Zur weiteren Reduzierung des Luftwiderstandes bei hohen Geschwindigkeiten hatten die Wagen alle eine Schürze. Später bekamen die Wagen den Spitznamen „Schürzenwagen“, bahnamtlich Wagen der Bauart 39. Die Wagen liefen alle auf Drehgestellen der Bauart Görlitz III leicht mit 4. Federung. Etwa 500 Schürzenwagen wurden an die Reichsbahn geliefert; die häufigste Bauart war der C4ü-38 mit 349 Exemplaren. Gebaut wurden Wagen der Bauarten AB4ü-38, ABC4ü-39, BC4ü-39 und C4ü-38. Aufgrund des Krieges wurden bereits vergebene Bestellungen der Wagen storniert. Die Länge der Wagen variierte je nach Bauart um paar Zentimeter, die meisten Wagen waren 21,27m lang.

Nach dem Krieg waren die Wagen in vielen Nachbarländern stehen geblieben; die DB hatte noch rd. 200 Schürzen-Wagen in ihrem Bestand. Anfang der 50er Jahre kam die Idee auf, die Wagen für den hochwertigen Fernverkehr auf Basis der neuesten D-Zug-Wagen um zu bauen, das waren diese Schürzenwagen. In den Bauprogrammen „Cilly“ und „Ida“ wurden die Wagen hergerichtet; neu war, dass auch die 3. Klasse gepolsterte Sitze statt der bisherigen Holzbänke bekam. Werbewirksam erhielten die Wagen einen kobaltblauen Anstrich, zudem prangte auf erhabenen Alu- Lettern der Schriftzug „DEUTSCHE BUNDESBAHN“ mittig auf den Seitenwänden. Diese Wagen wurden ab 1951 in den neuen F-Zügen „Rheingold- Express“, und „Loreley“ eingesetzt, die von München/Basel nach Holland und zurück fuhren und alle 3 Klassen führten. Als erste Wagen wurden die ABC4ü-39 hergerichtet, von denen 22 Wagen umgebaut wurden. Als später dann neuere 26,4m-Wagen zur Verfügung standen, wanderten diese Wagen in untergeordnete Dienste ab und wurden als AB4ü-39/51 wieder grün gestrichen.

Modell

Fleischmann hat sich als dritter Hersteller an die Schürzenwagen herangemacht, da die beliebten Schürzenwagen seit 2009 nicht mehr hergestellt wurden. 2013 kündigten die Heilsbronner an, auch Schürzenwagen zu produzieren, man nahm die Formen aus dem **Roco**-Erbe und überarbeitete sie, im Herbst 2014 wurden sie ausgeliefert. Zuvor hatte **Fleischmann** blaue F-Zug-Wagen der 35er Bauart nebst Packwagen Pw4ü-37/51 in den Zugsets „Mercur“ und „Gambrinus“ zusammen mit der Dampflok 01.10 heraus gebracht.



Bild1 neuer Fleischmann-Schürzenwagen ABC4ü-39/51

Vorreiter der Schürzenwagenproduktion war diesmal **Roco**, die ihre Schürzenwagen bereits 1980 in Epoche IV herausbrachten. Damals erschienen der Aü 310, ABüe 334/336, Büe 366, WRügh 152, Schürzenschlafwagen und Postwagen. 1981 folgte ein 8teiliger Schürzenwagenset der Epoche II. 1983 kam als Nachzügler der blaue AB4ü-38/51 in Epoche IIIa, allerdings nie in der häufigsten Variante als ABC4ü-38/51.



Bild2 Roco Schürzenwagen AB4ü-38/51 in blau



Bild3 Roco Schürzenwagen AB4üe-39/51 grün

Nachdem sie eine Weile vom Markt verschwunden waren, kamen 2008 von **Roco** die ersten grünen Schürzenwagen in Epoche III heraus, deren Produktion **Roco** 2009 wegen Konkurs eingestellt wurde. Nie hatten die Wagen eine Kurzkupplung, dafür ein Mechanismus, der die Eintrittsleitern unter den Türen beim Ausschwenken des Drehgestells verschob. 1999 folgte **Minitrix**, im Gegensatz zu **Rocos** Wagen mit Kurzkupplung. Auch **Minitrix** brachte alle vier Schürzenwagentypen plus Speise-, Schlaf- und Postwagen auf den Markt, wobei Varianten der Schlaf- und Postwagen seltener produziert worden sind. Gewöhnungsbedürftig waren die unten schräg gekappten Faltenbälge, für den Endwagen lagen eingezogene Faltenbälge zum Austausch bei. **Minitrix** hatte blaue und grüne Schürzenwagen der Epochen II bis IV im Programm, außerdem ein Kind der unmittelbaren Nachkriegszeit, als viele der neueren Schnellzugwagen für den Besatzerverkehr beschlagnahmt waren, als USTC- Wagen. Beim genauen Hinsehen erscheinen die Drehgestellblenden der **Minitrix**'schen Wagen etwas verhunzt.



Bild4 Minitrix Schürzenwagen ABC4üe-39/51

Jüngster Spross der Schürzenwagen-Produktion sind die **Fleischmann**-Wagen, die 2013 angekündigt und 2014 ausgeliefert wurden. Bislang sind Modelle der Epoche II (DRG) und Anfang 2015 blaue DB- Wagen erschienen. Zweifellos hat sich Fleischmann an dem Roco-

Erbe bedient, hat aber das Fahrgestell neu konstruiert. Jetzt haben die Wagen alle eine Kurzkupplung. Optisch sind auf dem ersten Blick kaum Unterschiede zwischen den **Roco**- und **Fleischmann**-Wagen erkennbar.

Wie schon erwähnt hat **Fleischmann** den ehemaligen Roco-Wagen eine Kurzkupplungsmechanik spendiert. Hierfür musste das Fahrgestell in Teilen neu konstruiert werden. Waren bei den **Roco**-Wagen noch die Einstiegstreppen beweglich zusammen mit den Drehgestellen konstruiert worden, wobei die Kupplung fest am Drehgestell montiert war. Beim neuen **Fleischmann**-Wagen werden die Einstiegstreppen auch durch das Drehgestell an gelenkt, die Kurzkupplung ist über ein ovales Loch über dem Drehgestell weiter hinten mit einer Feder gesichert. Eine trickreiche, aber effektive Konstruktion.



Bild5 Roco (oben) und Fleischmann (unten) Schürzenwagen von unten

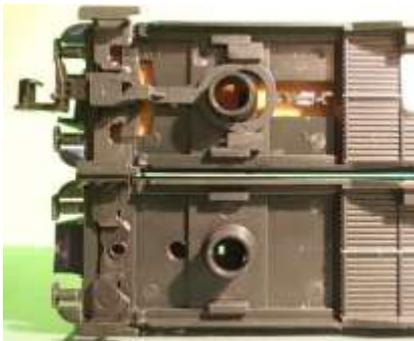


Bild6 Roco (unten) und Fleischmann (oben) Schürzenwagen Detail Drehgestell

Neu ist auch bei den **Fleischmann**-Wagen, dass die Lüftungshutzen auf dem Dach bereits montiert sind, hier wurde das Dach neu konstruiert und die fummelige Montage der Lüfter entfällt. Die Lüfter sind jetzt in der Dachfarbe gehalten, vorher waren sie schwarze Bauteile, die wegen ihrer Winzigkeit bei der Montage sich gerne von der Pinzette verabschiedeten und auf Nimmerwiedersehen verschwanden. Es war schon Geduld aufzubringen, bis bei dem ABC4ü alle 8 Lüfter montiert waren. Dem Wagen waren 10 Lüfter beigegepackt. Beiden Wagen waren außerdem eingezogene Faltenbälge beigegeben, die waren dafür vorgesehen, das Zugende zu markieren.

Weniger gefallen die Toilettenfenster der **Fleischmann/Roco**-Wagen. Sie sollten eigentlich weiß sein, sind aber seit über 30 Jahren nur geriffelt. Das hat **Minitrix** besser gelöst. Der hier besprochene ABC4ü-39/52 (#867103) trägt die Wagennummer 214 007 Kar und trägt damit noch die Nummer aus der Reichsbahnzeit. Durch Ausmusterung älterer Länderbahnwagen wurden 1956 Nummerngruppen frei und die ABC4ü-39/52 wurden der Nummerngruppe 14 502ff zugewiesen. Die 200 000er Nummern waren ein Behelf, da durch die Übernahme der Wagen der ÖBB 1938 das bisherige Nummernsystem gesprengt wurde. Das Vorbild des **Fleischmann**-Wagens (#867103) wurde 1940 von Westwaggon geliefert, 1956 zu 14 507 um genummert und lief fortan als AB4ü-39/51. 1966 bekam er die UIC-Nummer 38-40 102-3 und lief als ABü 334. Als er später (1970) nur noch 120km/h fahren

durfte bekam er die vierte Nummer 38-10 102-0. Schließlich wurde 1978 der Wagen ausgemustert. Ende der 50er Jahre wurde der Wagen aus dem F-Zug-Verkehr abgezogen und bekam bei der nächsten Revision wieder sein grünes Kleid, jedoch ohne die erhabenen Alu-Lettern, dafür prangte in der Mitte der „DB- Keks“.

Der grüne **Roco**-Wagen (#N24551) AB4üwe-39/51 trägt die Nummer 17 606 Hmb. Offenbar hat **Roco** damals nicht sauber recherchiert, denn diese Nummer gehört einem B4üwe-39/52! Die Wagen sind maßstäblich lang und auch die Drehgestellblenden gefallen. Durch die gewählte Konstruktion der Einstiegstritte sind sie sehr betriebssicher. Nur die neuen **Fleischmann**-Schürzenwagen können mit der hauseigenen Kurzkupplung ausgestattet werden, ebenso wie die **Minitrix**-Wagen. Die **Roco**-Wagen dagegen konnten mit der (heute vergessenen) **Roco**-Kurzkupplung (#20030) ausgestattet werden, wobei eine Anlenkung der Kupplung in Bögen nicht erfolgte.

Einsatz auf der Modellbahn-Anlage

Die blauen F-Züge können sicherlich nur auf größeren Anlagen eingesetzt werden, bestanden diese Züge doch mindestens aus 8 Wagen, darunter ein Speisewagen und Gepäckwagen. Im Jahre 1951 sah der Rheingold-Express wie folgt aus:
Lok- 2x ABC4ü-Pw4ü-C4ü-AB4ü-WR4ü-2x ABC4ü. Laufweg Hoek van Holland- Basel SBB. Zuglok war von Kaldenkirchen bis Köln BR die 41 oder 03, Köln bis Mannheim die BR 03.10, Mannheim bis Basel Bad Bf. die BR 01 und Basel Bad. bis Basel SBB die BR 75.4. Alle Reisezugwagen waren blau, auch der Speisewagen, der von CIWL gestellt wurde. Vor 1955 durften wegen alliierter Vorbehalten keine DSG- Speisewagen ins Ausland fahren. Nach 1955 gab es neue Verträge, die einen Einsatz der DSG- Speise- und Schlafwagen ins Ausland erlaubten. Interessant war auch der Einsatz der vier ABC4ü-Wagen: Sie allesamt waren Kurswagen, die nach Wien, Meran, Chur und Göschenen fuhren. Zwei der Wagen kamen von Amsterdam, die in Köln zum Zug kamen, zwei der Kurswagen verließen den Zug in Mannheim. D.h. nur im Abschnitt Köln- Mannheim waren acht Wagen angehängt, vorher und nachher nur deren sechs. Aus dem Rheintal gibt es viele Aufnahmen des F-Zuges vom Altmeister Carl Bellingrodt. Der Packwagen war ein umgebauter Pw4ü-37/51 mit Seitengang, damit die Fahrgäste der beiden vorderen Wagen auch zum Speisewagen gelangen konnten. Alle o.g. Zugloks gab es in N: BR 03, 03.10 (Altbaukessel) und 41 von Minitrix, BR 01 und 75.4 von Arnold. Einen CIWL-Speisewagen gab es näherungsweise von Arnold/ Rivarossi. Wer also keinen Platz hat den oben beschriebenen Rheingold-Express nach zu stellen, kann ja den Flügelzug mit dem ABC4ü- Kurswagen nachstellen. Die Kurswagen waren vorne oder hinten im Zug eingestellt. Wenn man weiter annimmt, dass der Rheingold-Express große Verspätung aufwies und der Flügelzug nicht mehr warten konnte, hat in solchen Fällen die DB Ersatz- Kurswagen-Züge eingesetzt, die aus dem Kurswagen und ein bis zwei Verstärkungswagen (C4ü oder C4i (8 türige Eilzugwagen)) bestanden. Weil nicht so viele Schnellzugloks vorhanden waren, griff man häufig auf die BR 38.10 als Zuglok zurück. Solche Züge passen sicher besser auf die Anlage. Ja, ja, man muss nur plausible Ausreden haben. Mit diesem Wagen lassen sich herrliche Züge der frühen Epoche III nachbilden. Für den geneigten F-Zug Liebhaber ist eine Tabelle mit allen blauen Vorkriegswagen nach Wagennummern der jungen DB angefügt. Ergänzungen bzw. Richtigstellungen gerne an den Autor.

Klaus Kosack

Blaue F- Zug Vorkriegswagen der DB

Rote Wagennummer: N- Modell ist vorhanden

(Ursprungs-) Bauart	DB- Wagen Nr.	DB- Nr 2	Herst./Art.Nr	Bauzeit	Epoche Modell	Anmerkungen
SABPwR4ü-35	10 401		Ar Set 0174 / HN 4084	1991/92 u. 2014	Ep IIIa	Blauer Enzian Gruppe1
SAB4ü-35	10 402		Ar Set 0174 / HN 4084	1991/92 u. 2014	Ep IIIa	Blauer Enzian Gruppe1
SAB4ü-35	10 403		Ar Set 0174 / HN 4084	1991/92 u. 2014	Ep IIIa	Blauer Enzian Gruppe1
SAB4ü-40	10 404		Ar Set 0174 / HN 4084	1991/92 u. 2014	Ep IIIa	Blauer Enzian Gruppe1
SAB4ü-35	10 405		Ar Set 0174 / HN 4084	1991/92 u. 2014	Ep IIIa	Blauer Enzian Gruppe1
SB4ü-28	10 702		Mtr 15734	2004/07	Ep IIIa	ex Rheingold 1928
SB4ü-28	10 706					ex Rheingold 1928
SB4ü-28	10 708					ex Rheingold 1928
SAB4ü-28/39	10 711		Mtr 15736	2004/07	Ep IIIa	ex Rheingold 1928
SB4ü-28	10 712					ex Rheingold 1928
AB4ü-26a	11 305					
AB4ü-28	11 345		Mtr Set 13707	1998/00	Ep IIIa	
AB4ü-28	11 350					
AB4ü-30	11 363					Blauer Enzian Gruppe 2
AB4ü-28	11 367		Mtr Set 13707	1998/00	Ep IIIa	
AB4ü-28	11 368					
AB4ü-28	11 376					
AB4ü-28	11 382					
AB4ü-28	11 383					
AB4ü-28	11 387					
AB4ü-28	11 406					
ABR4ü-29/52	14 006	11 407				Halbspeisewagen
AB4ü-28	11 418					
AB4ü-28	11 435					
ABR4ü-29/52	14 083	11 437				Halbspeisewagen
AB4ü-28	11 439					
AB4ü-28	11 440					
AB4ü-28	11 451					
AB4ü-28	11 452					
AB4ü-28	11 454					
AB4ü-28	11 455					
AB4ü-28	11 459					
AB4ü-29	11 461					Blauer Enzian Gruppe 2
AB4ü-29	11 466					
AB4ü-29	11 469					

AB4ü-30	11 472					
AB4ü-30	11 475					
AB4ü-30	11 480					
AB4ü-30	11 481					
AB4ü-29	11 482					
AB4ü-30	11 483					
AB4ü-30	11 489					
AB4ü-30	11 493		Mtr 51 3151 51	1985/95	Ep IIIb	DB Keks
AB4ü-30	11 512					
AB4ü-30	11 513					
AB4ü-30	11 515					
AB4ü-30	11 550					
AB4ü-30	11 557					
AB4ü-30	11 561					
AB4ü-30	11 568					
ABR4ü-33/52	14 147	11 570"				Halbspeisewagen
AB4ü-34	11 574	11 578"				
ABR4ü-34/52	15 510	11 590"				Halbspeisewagen
AB4ü-35	11 594					
AB4ü-35	11 599		Flm 8852	1998	Ep IIIa	
AB4ü-35	11 604		Flm 781004	2010	Ep IIIa	Zugset
AB4ü-35	11 606					
AB4ü-35	11 613		Flm 8850	1998	Ep IIIa	mit Schlußlicht
			Flm 7895	1998	Ep IIIa	Zugset
AB4ü-35	11 614		Flm 7895	1998	Ep IIIa	Zugset
AB4ü-35	11 619		Flm 781004	2010	Ep IIIa	Zugset
AB4ü-35	11 625					
A4ü-38	11 634		Mtr 13718	1999	Ep IIIb	
AB4ü-38	11 642		Mtr 15739-01	2005/06	Ep IIIa	
AB4ü-38	11 648		Mtr 15739-02	2005/06	Ep IIIa	
AB4ü-38	11 658		Roco 24237	1994/96	Ep IIIa	
AB4ü-38	11 662		Mtr 15739-11	2005/06	Ep IIIa	
AB4ü-38	11 663		Roco 24237	1989/94	Ep IIIa	
AB4ü-38	11 671		Roco 2267C / 24237	1981/89	Ep IIIa	
			Mtr 15739-12	2005/06	Ep IIIa	
AB4ü-38	11 673		Mtr 11441	2000	Ep IIIa	Zugset mit BR 03
AB4ü-38	11 680					
AB4ü-38	11 685					
AB4ü-38	11 686		Flm 867203	2014	Ep IIIa	
AB4ü-38	11 689					
AB4ü-38	11 692					
AB4ü-38/50/54	11 700					Blauer Enzian Gr. 2
AB4ü-37/54	11 701					Blauer Enzian Gr. 2
AB4ü-38	11 702					

AB4ü-38	11 706					
AB4ü-38	11 707					
AB4ü-38	11 715					
AB4ü-38	11 723					
AB4ü-42	11 733					
AB4üe-49	11 801					Baumusterwagen DB
AB4üe-49	11 802					Baumusterwagen DB
B4ü-30	15 023	11 567"				HAPAG-Wagen,
C4üwe-38/53	19 264	17 466	Mtr 11441	2000	Ep IIIa	Zugset mit BR 03
C4üwe-38/53	19 272	17 469	Mtr 15739-07	2005/06	Ep IIIa	nur für Rheingold u.a.
C4üwe-38/53	19 291	17 470				nur für Rheingold u.a.
C4üwe-38/53	19 309	17 508	Mtr 15739-08	2005/06	Ep IIIa	nur für Rheingold u.a.
C4üwe-38/53	19 348	17 512	Mtr 15739-09	2005/06	Ep IIIa	nur für Rheingold u.a.
C4üwe-38/53	19 412	17 532	Flm 867404	2014	Ep IIIa	nur für Rheingold u.a.
B4üwe-38/53			Mtr 13718	1999	Ep IIIb	
B4üwe-38/53	19 422	17 537	Mtr 13718	1999	Ep IIIb	nur für Rheingold u.a.
C4üwe-38/53			Mtr 13727	2000	Ep IIIb	
C4üwe-38/53	19 443	17 540	Mtr 15739-17	2005/06	Ep IIIa	nur für Rheingold u.a.
C4üwe-38/53	19 464	17 566	Mtr 15739-18	2005/06	Ep IIIa	nur für Rheingold u.a.
C4üwe-38/53	19 516	17 574	Mtr 15739-19	2005/06	Ep IIIa	nur für Rheingold u.a.
ABC4üwe-39/51	214 002	14 502				nur für Rheingold u.a.
ABC4üwe-39/51	214 005	14 505				nur für Rheingold u.a.
ABC4üwe-39/51	214 007	14 507	Flm 867103	2014	Ep IIIa	nur für Rheingold u.a.
ABC4üwe-39/51	214 009	14 509				nur für Rheingold u.a.
ABC4üwe-39/51	214 011	14 511	Mtr 13727	2000	Ep IIIb	nur für Rheingold u.a.
ABC4üwe-39/51	214 016	14 516				nur für Rheingold u.a.
ABC4üwe-39/51	214 017	14 517				nur für Rheingold u.a.
ABC4üwe-39/51	214 019	14 519	Mtr 11441	2000	Ep IIIa	Zugset mit BR 03
ABC4üwe-39/51	214 024	14 524				nur für Rheingold u.a.
ABC4üwe-39/51	214 032	14 532				nur für Rheingold u.a.
ABC4üwe-39/51	214 040	14 540	Mtr 11441	2000	Ep IIIa	Zugset mit BR 03
ABC4üwe-39/51	214 040	14 540	Mtr 15739-04	2005/06	Ep IIIa	nur für Rheingold u.a.
ABC4üwe-39/51	214 046	14 546	Mtr 15739-05	2005/06	Ep IIIa	nur für Rheingold u.a.
ABC4üwe-39/51	214 050	14 550	Mtr 15739-06	2005/06	Ep IIIa	nur für Rheingold u.a.
ABC4üwe-39/51	214 052	14 552	Mtr 15739-14	2005/06	Ep IIIa	nur für Rheingold u.a.
ABC4üwe-39/51	214 063	14 563	Mtr 15739-15	2005/06	Ep IIIa	nur für Rheingold u.a.
ABC4üwe-39/51	214 065	14 565	Mtr 15739-16	2005/06	Ep IIIa	nur für Rheingold u.a.
BC4üwe-39/54	215 511	14 514	Flm 867104	2014	Ep IIIa	nur für Rheingold u.a.
BC4üwe-39/54	215 513	14 520				nur für Rheingold u.a.
AB4üwe-39/54	215 519	14 521	Mtr 13718	1999	Ep IIIb	nur für Rheingold u.a.
BC4üwe-39/54	215 536	14 522				nur für Rheingold u.a.
BC4üwe-39/54	215 537	14 523				nur für Rheingold u.a.
BC4üwe-39/54	215 541	14 525				nur für Rheingold u.a.
SalonMaschPw4ük-37	105 060					nur für Rheingold u.a.
SalonMaschPw4ük-37	105 064					nur für Rheingold u.a.
SalonPw4ü-38	105 072					nur für Rheingold u.a.

SalonPw4ü-38	105 073					nur für Rheingold u.a.
Pw4ü-37/51	105 654					nur für Rheingold u.a.
Pw4ü-37/51	105 659		Flm 8853	1998	Ep IIIa	nur für Rheingold u.a.
			Mtr 15739-10	2005/06	Ep IIIa	
Pw4ü-37/51	105 680		Mtr 15739-20	2005/06	Ep IIIa	nur für Rheingold u.a.

Quellen: Eisenbahnmagazin 3/86 Friedhelm Ernst, Vom Fernschnellzug zum Intercity, Ergänzung Heft 5/86

Friedhelm Ernst, Rheingold-Express, Düsseldorf 1983

<http://www.heinrich-hanke.de/eisenbahn/zugbildung/index.htm>

<http://www.worldrailfans.info/Articles/Europe/GBlueFTrainCoaches.shtml>

Kirchner/ Wagner, Schürzen- Schnellzugwagen, Teil 1, Fürstenfeldbruck 2010

Hans-W. Berghoff, Die blauen F-Zug-Wagen der Deutschen Bundesbahn 1950-1958

W. Diener, Reisezugwagen und Triebwagen der DRG 1930, Nachträge bis 1955, Krefeld 1983